Zeitungsverkäufer, Fr.; (Briefträger Cl. Geyer); Josef Dvořák, Zeitungsverkäufer, Schreiber; Alois Čech, Tischler; (Briefträger Cl. Dehnel); in der Brigittenau: Franz Glicker, Küchengärtner; Josef Haltinger, Kleinhändler; Franz Schögl, Hilfsarbeiter; Joh. Karafil, Hausbesitzer; Josef Patrik, Schneider; Josef Michalek, Schuhwirt; (Briefträger Cl. Kundi).

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im September l. J. von 25.898 Parteien 6.513.031 K 45 h eingelegt und an 23.361 Parteien 8,247.991 K 72 h rückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlagekapitals betrug Ende v. M. 431.606.879 K 14 h. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im abgelaufenen Monate 438.600 K prolongiert u. im Betrag von 698.153 K 87 h rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die fällig ausstehenden Darlehen 277.150.006 K 76 h. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im September Hypothekar-Darlehen im Betrage von 794.400 K prolongiert u. 3.148 K 03 h eingezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die fälligen ausstehenden Darlehen 11,541.489 K 40 h, der Tilgungs- und Einlösungsfond 73.110 K 60 h, die Pfandbriefe im Umlaufe 30 jährig 17.000 K, 32 jährig 27.000 K, 60 jährig 11,570.600 K. Bei der Effekten- und Wechsel-Abteilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden in September an Wechseln escomptiert 11.544.581 K 56 h, einkassiert 12,694.882 K 41 h.

Salator-Medaillen. Nächsten Mittwoch den 3. d. wird Bürgermeister Dr. Lueger in feierlicher Weise im Gemeinderatssitzungssaale dem Bezirksvorsteher u. Landtags-Abgeordneten Anton Baumann sowie den Bezirksvorstehern Alois Pellar und Raimund Schrauer die ihnen von Gemeinderate verliehenen Salator-Medaillen überreichen.

Wiener Rathaus-Correspondenz

Herausgeber und verantwortlicher Redacteur

Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35

11. Jahrg. Wien, Dienstag 2. Oktober № 226

Aus dem Rathhause. Am Donnerstag den 4. Oktober als am Namenstage des Kaisers wird von allhöchst das Gemeinderats-Präsidium mit dem Gemeinderate dem feierlichen Pontificalamte in der Metropolitankirche zu St. Stephan beiwohnen. Nachher um halb 10 Uhr vormittags wird der Bürgermeister im Gemeinderats-Sitzungssaale zum ersten Mal die Beeidigung jener neuen Bürger der Stadt Wien vornehmen, welche nach dem neuen Gesetze bereits durch den eigenen Eingang vom Gemeinderate eingehenden Ausschuß das Bürgerrecht verliehen wurde. Früher war dem alten Gesetze verlieh das Bürgerrecht bekanntlich der Stadtrath.

Asyl für Obdachlose. Im Monate September l. J. wurden in dem Asyl für Obdachlose (Landstraße Stallgasse 4 und 6) 1187 Frauen, 299 Kinder, 5799 Männer und 4 Knaben, zusammen 7289 Personen beherbergt und mit Kost und Pflege beköstigt.

Militärlage. Nach einem soeben herausgegebenen Ministerialerlasse können Militärlagzahlungen, welche für die l. f. Bauräuber zu entrichten sind, nicht nur unmittelbar bei diesen Kassen, sondern auch bei allen K. K. Postämtern in Wege des Anweisungsverkehres der Postsparkasse unter Benützung der für Zahlungen an die Bauräuber aufgelegten bei allen Postschalterstellen von Postmerkzeichen erfolgen Einzahlungsschein geleistet werden.

Deutschmeisterdenkmal-Lotterie. Donnerstag den 4. d. M. abends 7 Uhr findet in der Volkshalle des neuen Rathhauses die Ziehung der Deutschmeisterdenkmal Lotterie statt. Die Gewinnlose sind bei Schellhammer und Schellera ausgestellt.

Verleihung des Infinitivum. Der Stadtrath hat dem als ersten Maschinisten im städtischen Wasserwerke in Hietzing bisher provisorisch angestellten Christoph Zirzegast diese Stelle definitiv verliehen. (Berichterstatter HR. Rittmann.) – Der provisorische Maschinist der Kühlanlage der Großmarkthalle Karl Schwarz und der provisorische Maschinenwärter daselbst Rudolf Reisinger wurden ebenfalls definitiv bestellt. Der letztere erhielt den Titel eines zweiten Maschinisten. (Berichterstatter HR. Wassely.)

Zum 70. Geburtstag der Dichterin Marie Ebner-Eschenbach. Frau Marie Ebner-Eschenbach hat an den Vorstand der Deutsch-Österreichischen Schriftsteller-Genossenschaft in Wien nachstehendes Dankschreiben gerichtet:

Zdislawitz in Mähren 28. September 1900.

Verehrte Herren! Für Ihre liebenswürdigen Glückwünsche zu meinem siebzigsten Geburtstage sage ich Ihnen meinen innigsten Dank. Das ungemein herzliche Wohlwollen, das aus Ihrer Zeilen spricht, hat mich außerordentlich erfreut. Mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung verharre Ihre ergebene Marie Ebner-Eschenbach.

N. B. Ein zweite Ausgabe folgt in den späteren Nachmittagsstunden.

172

3

Wiener Rathaus Correspondenz

2. Oktober 1910. abds.

Festversammlung. Wie bereits gemeldet, fand heute vormittags 9 Uhr die Einweihung des neuen städtischen Schulgebäudes in Favoriten an der Laxenburgerstraße statt. Zu dieser Feier hatten sich eingefunden Landesschulinspector D. Kinzer, Bezirksschulinspector Dr. Kinzer, Bezirksschulinspector Dr. Dunsser, die Gem. Räte, Pollak u. Schreiner, Bezirksvorsteher und mehrere Bezirksräte und eine große Anzahl von Bezirksbewohnern. Der Obmann des Ortsschulrates Prof. Dr. Pichler mit zahlreichen Mitgliedern des Ortsschulrates, einige Gemeinderäte, eine große Anzahl von Direktoren und Lehrern der Bezirksschulen. Der Obmann des Ortsschulrates Prof. Dr. Pichler eröffnete die Festversammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Magistratsdirektor Tagasch, die Magistratsräte Pfleger, Schill und Weltrowski, und nicht minder mehrere geistliche Vertreter der Bezirksämter etc. Als Bürgermeister Dr. Lueger in Begleitung des Polizeivorstandes Magistrats-Vicepräsident Speyal erschienen, wurde er von dem Chorgesang des Chorlehrers Bezirksrat Dr. Pichler begrüßt. Der Chorgesang entfiel der Fest 30 jährige Priester unter Spielung eines Orgelpedals eine feierliche Weise. Der Kirchlich Akt der Weihe des Hauses vor sich ging. Auf und der Weise sangen die Kinder, die in Begleitung des Lehrkörpers erschienen waren, Schubert's Deutsches Meßlied. Nach dem Kirchlichen Akte fand dann im Festsaal eine längere Ansprache anlässlich Ansprache, in welcher er die Verdienste des Bürgermeisters um die Wasserversorgung Wiens, während gewesen, Bürgermeister Dr. Lueger erwiderte freundlich dankend und betonte besonders den Wert der Schulbesuchung u. die Tüchtigkeit der Schulärzte. Es sprachen dann noch Landesschulinspector Kinzer, Bezirksschulinspector Wiedenhofer, der Obmann des Ortsschulrates Dr. Pichler, Bezirksvorsteher Karl und der Direktor der Anstalt, wobei

[illegible] Schulhaus die Anstalt [illegible] wird [illegible] sollte vorbeigehen. Endlich [illegible] Bgm. Dr. Lueger [illegible] sie aus und mit der Erfüllung der Volkshymne schloß die schöne Feier.

Neue Bürger. Der Gemeinderat- und Bürgerausschuß hat in seiner am 1. d. abgehaltenen Sitzung nachstehenden 95 Personen das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

Im Bezirk Leopoldstadt: Josef Velepel, Kaufmann; Josef Vogel, Schlossermeister; Josef Vogel, Telephonarbeiter; Eugenie Kinzer, Schneider; Franz Vogel; Karl Steiner, Gemeinde; Georg König; Anton Mally; Johann Martinek, Schneider; Karl Jung, Tischlergehilfe; Anton Kinzy, Gemeindearbeiter; Johann Kopecek, Maschinenmeister; Alois Jahoda, Spengler; (Bezirksrat Heller GR. Oppenberger); in Margareten: Alois Valentin, Schlossermeister; Vogel Tvrdovic, Kürschner; Karl Hind, Hilfsarbeiter; Löschen- u. Vogelfabrikant; Eduard Lorenz, Schneider; Johann Schabenbeck, Schlosser; Johann Andras, Maschinenarbeiter; Augustin Kuchota, Zimmermaler; Franz Krayala, Schneider; (Bezirksrat GR. Krum); im Bezirk Verband: Matias Schramm, Schlosser; Franz Höger, Mechaniker; Adalbert Kenda, Schlosser; Anton Jakob, Gemüsemarktverkäufer; Eduard Bergbeck, Gärtner; Lorenz Kralofsnik, Schlosser; Leopold Walter, Mechaniker; Josef Fischer, Hausbesitzer; Anton Kindisch, Schlosser; Johann Mikschanitz, Fuhrmann; Johann Wiesler, Gelegenheitsarbeiter; Josef Köster, Schneider; Franz Kanice, Schlosser; Ferdinand Breitenfelder, Gold- und Silberarbeiter; Heinrich Müller, [illegible]; Matias Nowotny, Brauereiarbeiter; Thomas Tyaly, Privatbeamter; Anselm Meier, Gastwirt; Karl Lach, Schlosser; Johann Jenn, Milchverschleißer; Anton Jenn, Kalender; Johann Metzler, Schlosser; Friedrich Zmitchi, Maler; Rudolf Kirchinger, Schaffner; Maximilian Heinemann, Hermann Lindengrüner, Goldarbeiter; Felix Weltmann, Spinnereiarbeiter; Eduard Schlosser; Josef Johann, Bäckerlehrling; Anton Josef, Schlosser; Josef Wiesl, Rüstungsarbeiter; Anton Josef, Schlosser; (Bezirksrat GR. Bachmann); in Favoriten: Jos. Zellinger, Schmied; Franz Klingler, Schmied; (Bezirksrat GR. Hübner); in Hietzing: Johann Schmidt, Schlosser; Ferdinand Kaiser, Schlosser; Josef Kaiser, Schlosser; Franz Wagner, Schlosser; Anton Jakob, Schl. Heller; Johann Müller, [illegible]; Heinrich Mayer, Schlosser; Anton Jakob, Schl. Heller; Franz Mayer, Schlosser; [illegible]; Ludwig Löschner, Schlosser; [illegible]; Franz Mayer, Schlosser; [illegible]; Franz Mayer, Schlosser; [illegible]; Franz Mayer